

## Kleinbus landete in Unterführung

**Ein mit fünf Personen besetzter Kleinbus ist Montagnachmittag von der Friesacher Straße (B317) abgekommen, gegen ein Geländer geprallt und in einer Unterführung gelandet. Der Lenker wurde schwer, zwei Beifahrer leicht verletzt. Zwei blieben unverletzt.**

Der Kleinbus war in Richtung St. Veit unterwegs, als er aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abkam. Das Fahrzeug geriet auf eine Nebenfahrbahn, prallte gegen einen Zaun und fuhr dann schließlich rund zehn Meter zu einer kleinen Fußgängerunterführung hinunter, wo es stecken blieb. Der 54-jährige Lenker wurde schwer, eine 18-jährige Frau und ein 40-jähriger Mann leicht verletzt. Zwei weitere Mitfahrer blieben unverletzt.



Foto/Grafik: FF Althofen



Foto/Grafik: FF Althofen

### Vier konnten Bus selbstständig verlassen

Als die Feuerwehr Althofen eintraf, waren vier Personen bereits selbstständig aus dem Bus ausgestiegen. Nach der

Erstversorgung durch das Rote Kreuz wurden die Verletzten in die umliegenden Krankenhäuser eingeliefert. Die Feuerwehr sicherte und räumte die Unfallstelle, ausgetretene Flüssigkeiten wurden gebunden. Ein privates Abschleppunternehmen übernahm die Bergung und den Abtransport des Unfallfahrzeuges.

## Link:

- [Mit Pkw Strommast aus Verankerung gerissen](http://kaernten.orf.at/news/stories/2891067/) <http://kaernten.orf.at/news/stories/2891067/>

---

Publiziert am 23.01.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <http://orf.at/stories/socialmedia>